

Editorial

Autor(en): **Vonesch, Gian-Willi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **3 (1988)**

Heft 9: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Drei Jahre NIKE! Seit Januar 1986 und bis Ende dieses Monats hat der Schweizerische Nationalfonds innerhalb des Nationalen Forschungsprogrammes 16 (NFP 16) 'Methoden zur Erhaltung von Kulturgütern' das 'Experiment NIKE' gewagt. Drei Jahre lang durften die Mitarbeiter der NIKE, getragen vom Nationalfonds und mit der Hilfe zahlreicher Freunde und Helfer die 'Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung' aufbauen und dabei erste, einschlägige Erfahrungen sammeln für eine Aufgabe, die in ihrer ganzen Vielschichtigkeit der Erhaltung von materiellen mobilen und immobilien Kulturgütern zugute kommt. Der grosse Einsatz vieler Beteiligter, der Mut, etwas Neues zu wagen und durchzuführen, und das Stehvermögen unserer vorgesetzten Instanzen haben sich - so meinen wir - gelohnt! Nach drei Jahren kann die NIKE, rechtlich nunmehr als selbständiger Verein organisiert und strukturiert, dank der Anerkennung durch zahlreiche Verbände, Organisationen und Vereinigungen und einer breiten Unterstützung der Öffentlichkeit Hand ihre Arbeit fortführen. Dieses allmählich und stetig erworbene Vertrauen verpflichtet; so werden sich der 'Trägerverein NIKE' und die Mitarbeiter der NIKE auch in Zukunft bemühen, ihre Arbeit mit grossem Einsatz nach Kräften voranzutreiben, um die in die NIKE gesetzten Hoffnungen und Erwartungen erfüllen zu können.

Wenn wir an dieser Stelle einen Moment innehalten, so tun wir dies nicht zuletzt auch deshalb, weil wir dem Schweizerischen Nationalfonds und seiner Abteilung IV., der Expertengruppe und der Programmleitung des NFP 16 sowie dem NIKE-Projektleiter danken möchten! Wir danken aber auch dem Eidgen. Departement des Innern sowie den zahlreichen Kantonen und Städten, die den Weiterbestand der NIKE auf Jahre hinaus ermöglichen werden! So wird denn NIKE - die Siegesgöttin - kraftvoll und engagiert auch weiterhin zur Stelle sein, um ihre Aufgabe im Dienste unserer Kulturgüter und deren Erhaltung wahrnehmen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Für das NIKE - Team

Dr. Gian-Willi Vonesch
Leiter der NIKE